

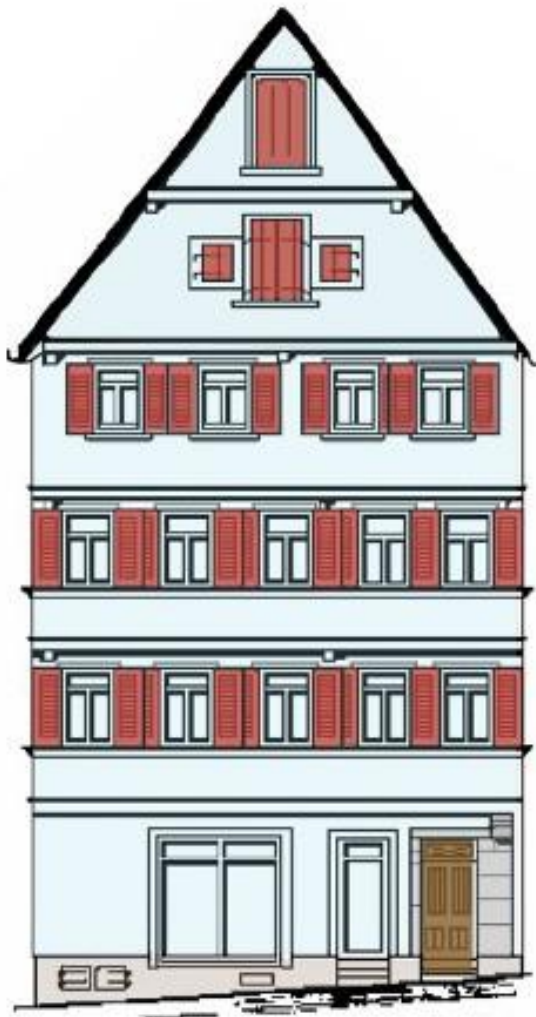
# Beratung – Information – Koordination

ADFC - Naturfreunde Tübingen - Ökostadt  
Naturfreunde Nehren - VCD – Wissenschaftsladen



## Jahresbericht 2014

---



## Vorwort

Liebe MitgliederInnen, Mitgliedsvereine und FördermitgliederInnen,

wie die Jahre zuvor hatte das Jahr 2014 seine besonderen Herausforderungen und Projekte. Wir wollen gemeinsam auf ein spannendes und bewegtes Jahr 2014 zurückschauen.

Wieder war das Umweltzentrum auf verschiedenen Messen und Märkten vertreten. Aber auch die tägliche Arbeit in der Geschäftsstelle begleitete uns durchs Jahr. Persönlich oder telefonisch berieten wir Bürger und Bürgerinnen in natur- und umweltfachlichen Fragen.



Wir möchten uns herzlich bei den zahlreichen HelferInnen und UnterstützerInnen des Umweltzentrums bedanken. Viele von Ihnen unterstützen uns schon über Jahre hinweg auf finanzielle oder auf andere Weise. Wir hoffen, mit Ihrer Hilfe im Jahr 2015 weiter den Plattform-Charakter des Umweltzentrums zu stärken.

Gerne möchten wir Ihnen nun einen Einblick in die Arbeit des Umweltzentrums geben und haben deshalb kleine Artikel mit Bildern verfasst, die für Sie die Aktionen und Projekte des Umweltzentrums im Jahr 2014 präsentieren und zusammenfassen sollen.

Viel Freude beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen



Meike Kühnbrey

Geschäftsführerin  
Umweltzentrum Tübingen e.V.

## Unser Rückblick auf das Jahr 2014

Mit knapp 600 Beratungen sowie zahlreichen Infoständen, z.B. auf der Messe „fdf - für die familie“ und dem Regionalmarkt informierte das Umweltzentrum die BürgerInnen umfassend zu Umwelt- und Naturthemen. *Bildung für nachhaltige Entwicklung* wurde mit einem von PLENUM Vielfalt e.V. geförderten Projekt in Kindergärten implementiert. Unsere Spendenaktion hat mehr als 143.000 € eingebracht und ist auf bestem Wege das langjährige Fortbestehen des Umweltzentrums zu sichern.

## Bürgerberatung im Umweltzentrum

Die Bürgerberatung ist einer der Schwerpunkte in unserer täglichen Arbeit. Im Jahr 2014 haben wir knapp 600 Gespräche mit Ratsuchenden geführt, um ihnen bei ihren Fragen und Probleme behilflich zu sein. Die Themenschwerpunkte waren die ökologische Gebäudesanierung mit Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen (243 Beratungen) und naturschutzfachliche Themen (123 Beratungen) wie beispielsweise Wildbienen. Viele Anfragen kamen auch zum Thema Schimmel oder Schadstoffe (77 Beratungen). Meist gaben wir diese Anfragen, wenn sie nicht selbst beantwortet werden konnten, an die ehrenamtliche Beratung des Wissenschaftsladens weiter. Zahlreiche Menschen nutzten auch die Möglichkeit der Recyclingstation im Umweltzentrum und gaben ihr Aluminium oder ihre alten CDs und Handys ab.

Damit diese Bürgerberatung weiter funktionieren kann, bezuschusst die Stadt Tübingen unsere Arbeit, aber auch die Fördermitgliedschaften sichern uns die Möglichkeit, dass alle Tübinger und Tübinginnen im Umweltzentrum um Rat fragen können und Unterstützung in ihren Anliegen bekommen.

## Das Umweltzentrum auf der fdf



Infostand im Energiezelt:  
Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen

Zusätzlich gab es noch vielfältiges Infomaterial zu Wander- und Radtouren, zu Bio- und Textillabels, zum Energiesparen oder zu verträglichen Reisen.

Beide Stände waren sehr gut besucht und uns freut es sehr, dass es auf der fdf die Möglichkeit gab, über 200 Gespräche mit interessierten Menschen zu führen.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, konnten BesucherInnen Anfang März das Umweltzentrum mit seinen engagierten HelferInnen für neun Tage auf der Messe „fdf - für die familie“ auf der Weilheimer Wiesen in Tübingen antreffen. Es gab wieder zwei Infostände: Im Energiezelt gab es die Präsentation der „Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“ mit Gebäudeenergieberater Thomas Schenk und Baubiologe Joachim Maas vom Beratungszentrum Tübingen –Bauen Wohnen Leben (Bawole) und in Halle 5 gab es Informationen zu nachhaltigen Angeboten in Tübingen und der Region. Im Fokus lagen die Themen Wildbienen(-nisthilfen), Wildblumenaussaat und naturnaher Garten.



Der Vorstand Peter Müller am Stand  
des Umweltzentrums in Halle 5

## Workshop mit einer Ausbildungsgruppe der KBF



Workshop - Junge Erwachsene der KBF  
im Umweltzentrum

Im Februar 2014 traf sich eine Gruppe junger Erwachsener im Umweltzentrum, die bei der Einrichtung „Berufliche Bildung KBF“ in Reutlingen ein Berufsvorbereitungsjahr mit einer im Anschluss angestrebten Ausbildung zur Bürokauffrau bzw. zum Bürokaufmann machen. Alles stand unter dem Thema „Nachhaltiges Büro“ und die SchülerInnen waren interessiert an den Alternativen zu herkömmlichen Bürokleingeräten und -material, die man im Umweltzentrum finden kann. Die TeilnehmerInnen diskutierten in gemeinsamer Runde wie im Büroalltag beispielsweise energieeffiziente Geräte oder der Gebrauch von Recyclingpapier integriert werden kann. Der Besuch der Jugendlichen und der Austausch untereinander haben uns sehr gefreut.

## Difäm Handysammlung: Das Umweltzentrum ist als Sammelstelle mit dabei

Das Umweltzentrum unterstützt die Difäm-Handy-Sammelaktion. Das Deutsche Institut für ärztliche Mission e.V. (Difäm) hat eine Aktion zusammen mit den anderen Initiatoren Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB), Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) und Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPIZ) mit dem Titel "Handy - Segen oder Fluch" ins Leben gerufen. Schirmherrin ist Bundesjustizministerin a.D. Herta Däubler-Gmelin.

Im Rahmen dieser Aktion organisierte das Umweltzentrum zusammen mit dem Beratungszentrum Tübingen – Bauen Wohnen Leben (Bawole) eine Filmvorführung mit dem Titel „Blutige Handys - Der schmutzige Handel mit Coltan“ im Beratungszentrum Bawole im Französischen Viertel. Ein wichtiges Thema, wenn man bedenkt, dass es allein in Deutschland 83 Millionen unbenutzte Alt-Handys gibt. Diese sind kleine Schatzkisten, denn Rohstoffe wie Gold, Kupfer oder Coltan sind ein kostbares Gut und nicht unbegrenzt verfügbar.

Auch im Jahr 2015 können Sie im Umweltzentrum ihre alten unbenutzten Handys abgeben, die wir dann an Difäm weitergeben.

## Großes Interesse: Wildbienenortrag mit Paul Westrich

Im Weltethos-Institut fanden sich im März 2014 fast 100 interessierte Gäste ein, die dem Wildbienenexperten Dr. Paul Westrich zuhörten. Neben Wissenswertem über Wildbienen, wurde der Vortrag mit spannenden Fotos und Filmsequenzen untermalt.



Großes Interesse an Wildbienen-Paul Westrich hält Vortrag

Das Umweltzentrum organisierte diesen Vortrag gemeinsam mit Sandra Müller vom Klimagarten der Universität Tübingen und der Studentengruppe oikos.

## Gelungene Vortragsreihe zur nachhaltigen Gebäudesanierung mit Thomas Schenk

Im März startete eine dreiteilige Vortragsreihe mit dem Gebäudeenergieberater Thomas Schenk mit dem ersten Vortrag zum Thema „Macht eine energetische Sanierung an meinem 30 bis 50 Jahre alten Haus überhaupt Sinn?“. Dabei wurde anhand eines realen Gebäudes ein Sanierungskonzept vor-



Thomas Schenk bei Vorführung der Experimente

gestellt. Im zweiten Vortrag im April ging es um „Auswirkungen verschiedener Gebäudedämmungen auf die Wohnqualität“. Dazu veranschaulichte Thomas Schenk die Materialeigenschaften verschiedener Dämmstoffe im Feuchte-, Brandfall und bei Lärm mittels verschiedener Experimente. Außerdem zeigte er Maßnahmen auf, wie man Schimmel dauerhaft vermeiden kann und welche Vorkehrungen die TeilnehmerInnen treffen sollten, um dauerhaft gesund zu wohnen. Im Juni ging Thomas Schenk dann auf das Thema „Keine Angst vor der Gebäudesanierung“ ein. Durch die Präsentation einer professionellen Gebäudesanierung und deren Umsetzung, konnte Herr Schenk seinen Zuhörern die Unsicherheiten vor dem Projekt Gebäudesanierung nehmen.

Die positive Resonanz hat uns überwältigt und wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen an diesen Themen Interesse haben. Auch im Jahr 2015 betreut Thomas Schenk wieder den Stand des Umweltzentrums auf der fdf-Messe und hält von März bis Mai drei Vorträge zu energetischer und ökologischer Gebäudesanierung.

## Spendenaktion 1 x „für immer“ läuft erfolgreich weiter



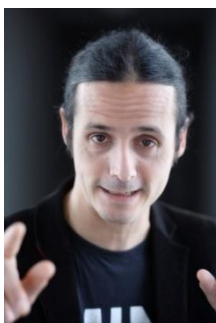
Helfen Sie mit, die Welt ein Stück besser zu machen

**1x "für immer"**

Die Spendenaktion des Umweltzentrums

2014 war ein erfolgreiches Jahr für unsere Spendenaktion 1x „für immer“. Im Juli konnte ein weiterer Etappensieg erreicht werden: Die Ablösung des zweiten Hauskredits!

Durch die vielen UnterstützerInnen unserer Spendenaktion ist der Spendenstand auf 143.920 € angewachsen – eine bemerkenswerte Zahl. Auch Dank des Gemeinderates, der durch seinen Beschluss jede Spende bis zu einem Spendeneingang von 80.000 € verdoppelt.



Philipp Weber spielt für das Umweltzentrum

Im Herbst konnten wir noch Philipp Weber für unsere Spendenaktion gewinnen. Der Träger des deutschen Kabarettpreis spielt bei einer Spende von 10.000 € exklusiv für Sie. Ende des Jahres kamen auch erfreuliche Nachrichten aus der Marktgasse: Bruno Gebhart-Pietzsch aus dem fairen Kaufladen hat alle Lose seiner Langzeit-Tombola verkauft! Insgesamt kamen so 2.000 € für die Spendenaktion zusammen. Vielen Dank an den fairen Kaufladen für diese tolle Aktion!

Die Spendenaktion geht im Jahr 2015 weiter und das große Ziel ist greifbar nahe – es fehlen noch 56.080 €. Wir hoffen dann, dass wir das Dach dichtmachen können und die Rückzahlungen aller Darlehen, die das Haus in der Kronenstraße 4 noch belasten, realisieren können!

***Herzlichen Dank allen bisherigen SpenderInnen und UnterstützerInnen der Spendenaktion!***

## Wechsel der Geschäftsführung

Seit Mitte September ist Meike Kühlbrey die neue Geschäftsführerin des Umweltzentrums. Sie löst Birgit Redlingshöfer ab die bis Juli 2014 im Umweltzentrum tätig war. Wir danken Birgit Redlingshöfer für ihr Engagement und ihre Tatkraft.

Meike Kühlbrey hat in Tübingen Geoökologie studiert. Nach dem Studium lagen ihre Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit und *Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)*. Zuletzt war Meike Kühlbrey als Projektmanagerin bei KlimaAktiv gGmbH tätig und bei der letzten „Nacht der Nachhaltigkeit 2013“ war sie Teil des Organisationsteams. Nach den ersten Monaten im Umweltzentrum geht es im Jahr 2015 mit spannenden Projekten und der täglichen Arbeit im Umweltzentrum weiter.

## Neu formierter Vorstand im Umweltzentrum

Seit Mai 2014 hat das Umweltzentrum Tübingen einen neuen Vorstand: Peter Müller, Ursula Rath und Dr. Manuel Haus. Peter Müller ist Mitbegründer und Geschäftsführer des fahrRadladen am Haagtor und schon lange im Umweltzentrum aktiv. Dr. Manuel Haus war fast 25 Jahre Geschäftsführer im Umweltzentrum und hat diese Aufgabe mit viel Engagement und Motivation über all die Jahre geleistet. Seit 2013 ist er in den Vorstand gewechselt. Die dritte im Bunde ist Ursula Rath.

Die Diplom-Physikerin ist in ihrer eine Firma CONSISTE - Consulting für intelligenten Stromeinsatz seit vielen Jahren im Themenfeld „Effizienter Stromeinsatz“ tätig und seit 2014 im Vorstand-Team des Umweltzentrum Tübingen e.V.



Peter Müller



Ursula Rath



Dr. Manuel Haus

## **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kindergärten und Grundschulen – Umweltzentrum und Wissenschaftsladen Tübingen erarbeiten Fortbildung**

Bei dem Fortbildungskonzept geht es darum *Bildung für Nachhaltige Entwicklung* in Kindergärten und -tagesstätten zu integrieren. Dabei wird das pädagogische Fachpersonal für das Thema sensibilisiert und auf diese Weise befähigt, *Bildung für nachhaltige Entwicklung* in die alltägliche Kinderbetreuung mit einzubeziehen. Im Jahr 2014 haben das Umweltzentrum Tübingen und der Wissenschaftsladen Tübingen begonnen, ein Konzept zu erarbeiten, dieses Thema der Vereinten Nationen auch in den Kindergärten und -tagesstätten des Landkreises Tübingen umzusetzen und boten verschiedene Workshops für das pädagogische Fachpersonal an. Bei diesen Workshops ging es darum, wie die Facetten der *Bildung für nachhaltige Entwicklung* in den Kindertagesstätten entwickelt und gelebt werden können und in wie weit sie für die praktische Erprobung der Fortbildungen im Jahr 2015 als Basis dienen können. Im Jahr 2014 wurde das Projekt von PLENUM Vielfalt e.V. gefördert.

## **Regionalmarkt und Kinderfest des Umbrisch-Provenzalischen Marktes**

Im Herbst und im Frühjahr war das Umweltzentrum wieder mit seinen unterschiedlichen Angeboten auf dem Regionalmarkt zu finden. Im April war das Umweltzentrum mit zwei Ständen vertreten: Zum einen mit dem Thema „Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“ und zum anderen auf dem Holzmarkt mit allgemeinen Informationen. Dort gab es diverse Broschüren und Faltblätter über die verschiedensten Themen von Wildbienen bis hin zu Wander- und Radrouten in der Umgebung.



Ehrenamtliche Helferin Dr. Roswitha Meyer auf dem Regionalmarkt

Im Oktober stand bei eher schmutzigem Wetter alles im



Meike Kühlbrey beim Bohren von Wildbienen-Nisthilfen

Zeichen der Spendenaktion 1x mal „für immer“. Es gab ein Glücksrad, an dem BesucherInnen mehrere kleine Preise gewinnen und auf diese Weise die Aktion mit unterstützen konnte. Zudem konnten Interessierte mehr über die Spendenaktion des Umweltzentrums erfahren.

Auf dem Kinderfest im Rahmen des Umbrisch-Provenzalischen Marktes im September hatte das Umweltzentrum einen Stand, wo sich begeisterte Kinder unter Anleitung selbst Wildbienen-Nisthilfen bauen konnten. Von weitem konnte man auf dem Pflegehofareal schon das Bohren für die Nisthilfen hören, was auch viele Kinder und ihre Eltern auf die Aktion aufmerksam machte. Neben dem handwerklichen Tun, lernten die Kinder und Eltern noch wertvolle Informationen über Wildbienen und bekamen Tipps, wo sie ihre selbstgebaute Nisthilfen am besten anbringen können, damit sie auch bald von Wildbienen genutzt werden können.

Die Aktionen und Stände des Umweltzentrums waren stets gut besucht und die Menschen waren interessiert an Natur- und Umweltthemen.

## Ausblick: Nacht der Nachhaltigkeit 2015

Neben unserer täglichen Arbeit, die uns viel Freude bereitet, gibt es einen Höhepunkt im Jahr 2015. Am 08. Mai 2015 steht die Tübinger Altstadt wieder ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Zum zweiten Mal wird unter Organisation des Umweltzentrums eine „Nacht der Nachhaltigkeit“ veranstaltet. Wir freuen uns auf ein buntes Programm von mehr als 20 Kooperationspartnern aus Tübingen zum Thema “Nachhaltigkeit”!







## Impressum

Umweltzentrum Tübingen e.V.

Kronenstraße 4

72070 Tübingen

Tel 07071 / 510 11

Fax 07071 / 55 06 39

Web [www.umweltzentrum-tuebingen.de](http://www.umweltzentrum-tuebingen.de)

Mail [uwz@umweltzentrum-tuebingen.de](mailto:uwz@umweltzentrum-tuebingen.de)

Vorstand: Dr. Manuel Haus, Peter Müller, Ursula Rath

Geschäftsführerin: Meike Kühlbrey